

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Stefanie Höcker
Telefon: +49 (0)841 89 38053
E-Mail: stefanie.hoecker@audi.de

22. August 2008

Audi Piloten heiß auf die Insel

- **Erstes DTM-Rennen nach der Sommerpause**
- **Brands Hatch bei den Audi Fahrern besonders beliebt**
- **Timo Scheider und Mattias Ekström wollen den Titel**

Ingolstadt – 1,78 Millionen Fernsehzuschauer verfolgten zuletzt die Live-Übertragung des DTM-Rennens auf dem Nürburgring. Sie sind gut beraten, auch am Sonntag, den 31. August um 13:50 Uhr die Fernseher wieder einzuschalten: Dann beginnt in Brands Hatch nahe der britischen Hauptstadt London der spannende Endspurt der DTM 2008.

Wie seine Markenkollegen hat Audi Werksfahrer Timo Scheider die Sommerpause zwischen den Rennen auf dem Nürburgring und in Brands Hatch genutzt, um mit seiner Familie etwas Urlaub zu machen und frische Energie für den Endspurt im Titelkampf zu tanken. Der in Österreich lebende Deutsche genießt seit dem 20. April und damit mehr als vier Monate die Rolle des „DTM-Tabellenführers“. Gemeinsam mit seinem Renningenieur Armin Plietsch wird er alles daransetzen, die Saison auch auf Platz eins zu beenden.

Doch Scheider muss sich nicht nur gegen die starke Konkurrenz aus dem Mercedes-Lager durchsetzen. Mit dem amtierenden DTM-Champion Mattias Ekström hat er einen harten Gegner im eigenen Lager, der trotz eines Rückstandes von sechs Punkten die erfolgreiche Titelverteidigung längst noch nicht abgeschlossen hat.



Das Team-interne Duell hält die Fans schon seit mehreren Rennen in Atem: Am Norisring bremste sich Scheider in der letzten Kurve an den mit einer weichen Bremse kämpfenden Ekström vorbei. In Zandvoort fuhren Ekström und Scheider während des gesamten Rennens Stoßstange an Stoßstange. Auf dem Nürburgring gelang Scheider erneut ein Überholmanöver in der letzten Runde – dieses Mal hatte er die bessere Reifenwahl getroffen als Ekström.

In Brands Hatch geht das Kräftemessen der Audi Piloten weiter, wobei beide ganz genau wissen, dass es in erster Linie darum geht, einen weiteren DTM-Titel für Audi zu holen. Es wäre das erste Mal seit 1990/1991, dass Audi in der populärsten internationalen Tourenwagen-Rennserie die Titelverteidigung gelingt.

Timo Scheider hat in Brands Hatch noch eine Rechnung offen: 2006 wurde er trotz eines starken Rennens nur Zehnter. Im vergangenen Jahr verlor er alle Chancen auf ein gutes Ergebnis durch eine Kollision schon in der Startrunde. Mattias Ekström dagegen gewann 2006 das britische DTM-Gastspiel und wurde 2007 Dritter.

Doch nicht nur Ekström und Scheider sind heiß auf die Insel. Martin Tomczyk verpasste im vergangenen Jahr als Zweiter nur knapp den Sieg. 2006 war Tom Kristensen auf dem „Indy Circuit“ der überragende Fahrer. Nur ein Defekt kurz vor Rennende brachte den Le Mans-Rekordsieger um den schon sicher geglaubten Sieg.

Auch die Fahrer der Vorjahres- und Vorvorjahreswagen rechnen sich für Brands Hatch Chancen auf Punkte aus. Doch alle Audi Fahrer wissen, dass sie vor einer besonders harten Aufgabe stehen: 82 Runden gilt es auf der nur 1,929 Kilometer kurzen Rennstrecke zu absolvieren – und im Qualifying werden Tausendstel- und Hundertstelsekunden entscheidend sein. Auch deshalb lohnt es sich ganz besonders, den Fernseher am 31. August um 13:50 Uhr einzuschalten und „Das Erste“ auszuwählen.



Stimmen vor dem Rennen in Brands Hatch

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Brands Hatch lag uns in den letzten beiden Jahren als Rennstrecke immer recht gut. Ich denke, dass der neue A4 auch dort gut funktionieren wird. Dass wir mit weniger Gewicht starten können als die 2008er-Mercedes, kommt uns entgegen. Nach dem mageren Ergebnis auf dem Nürburgring sind wir voll motiviert, in Brands Hatch möglichst viele Punkte für Audi zu holen und die Meisterschaftsführung auszubauen.“

Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM #1): „Ich denke, dass wir in Brands Hatch ein gutes Audi Wochenende erleben werden. Wir waren dort schon 2006 und 2007 sehr schnell. Ich habe einen Sieg und einen dritten Platz geholt. Ich mag die Strecke und will Revanche für das, was am Nürburgring passiert ist.“

Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM #2): „Brands Hatch ist eine schöne Rennstrecke – sehr kurz, sehr klein. Ich bin dort letztes Jahr Zweiter geworden. Das war ein gutes Rennen. Die englischen Fans sind immer sehr begeistert von der DTM. Deswegen freue ich mich besonders auf dieses Rennen.“

Tom Kristensen (Audi A4 DTM #9): „In Brands Hatch bin ich 2006 mein bisher wohl bestes DTM-Rennen gefahren: Schnellster in allen Trainingssitzungen, Pole Position und 60 Runden in Führung, ehe die Radaufhängung brach ... Letztes Jahr habe ich dort wegen meines schweren Unfalls gefehlt. Ich bin also sehr gespannt zu sehen, wie schnell ich auf der kleinen, aber überaus anspruchsvollen und interessanten Strecke bin. Ich hoffe, dass ich meine Mechaniker und Techniker für die Energie und harte Arbeit entlohnen kann, die sie in meinen edelweißen A4 investieren.“

Timo Scheider (GW:plus/Top Service Audi A4 DTM #10): „In Brands Hatch starten wir mit zehn Kilogramm weniger Gewicht als Mercedes. Das ist positiv. Wir sind schon in den letzten Jahren in Brands Hatch gut unterwegs gewesen. Wir haben die Sommerpause genutzt, um uns optimal auf Brands Hatch vorzubereiten – aber auch, um etwas Urlaub zu machen und neue Energie zu tanken.“



Alexandre Prémat (Audi Bank/Shell Helix Audi A4 DTM #14): „Ich freue mich sehr darauf, wieder in Brands Hatch zu fahren. Dort habe ich im letzten Jahr meine ersten Punkte in der DTM geholt. Ich mag die Strecke und die Begeisterung der Fans. Ich bin zuversichtlich, dass wir dort erneut um Punkte kämpfen können.“

Oliver Jarvis (Best Buddies Audi A4 DTM #15): „Es ist fantastisch, wieder in Großbritannien ein Rennen zu fahren. Mein letztes liegt mehr als ein Jahr zurück. Brands Hatch ist eine ganz besondere Strecke mit großer Historie. Ich möchte vor meinen Fans und meiner Familie ein gutes Ergebnis erzielen.“

Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM #18): „Mir persönlich ist die Strecke in Brands Hatch eigentlich etwas zu kurz, als Fahrer kann man da nicht so viel herausholen. Trotzdem finde ich Brands Hatch ganz witzig. Vielleicht regnet es in England ja auch. Wir haben am Nürburgring im Qualifying gesehen, dass wir im Regen mit den alten Autos ziemlich stark sind.“

Markus Winkelhock (Playboy Audi A4 DTM #19): „Ich freue mich sehr auf Brands Hatch. Ich bin dort im vergangenen Jahr als Ersatz für Tom Kristensen gefahren. Die Strecke hat mir viel Spaß gemacht.“

Katherine Legge (Audi A4 DTM #20): „Ich freue mich sehr, vor heimischem Publikum fahren zu können. Es ist eine Weile her, dass ich in England ein Rennen bestritten habe. Ich möchte mich in Brands Hatch weiter verbessern. Ich hoffe, wir haben dort mit dem 2006er-Auto eine Chance.“

Christijan Albers (Audi A4 DTM #21): „Ich war zuletzt 1996 in Brands Hatch. Das ist zwölf Jahre her, also ziemlich lange. Ich hoffe, dass es trocken ist. Dann sollten wir sehr konkurrenzfähig sein und vielleicht sogar Punkte holen können.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „In Brands Hatch beginnt der Endspurt in der Meisterschaft. Mit Timo (Scheider) an der Spitze sind unsere Voraussetzungen sehr gut. Wir haben gute Chancen, einen Sieg einzufahren. Audi hat beste Erfahrungen in Brands Hatch. Mattias



(Ekström) hat dort schon gewonnen, und im vergangenen Jahr waren wir sehr konkurrenzfähig.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Es ist der kürzeste Kurs des Jahres, und die Chance ist groß, dass wir alle einen Drehwurm bekommen. Auf einer so kurzen Strecke sollte mit einer guten Strategie auch mit einem Vorjahresauto alles möglich sein.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Wir haben wieder einen kleinen Gewichtsvorteil gegenüber den 2007er-Mercedes. Die Strecke liegt dem Audi, wie man letztes Jahr gesehen hat. Es sollte möglich sein, Markus (Winkelhock) wieder an Gary Paffett vorbeizubringen und auch das Punktekonto von ‚Rocky‘ etwas aufzubessern.“



Der Zeitplan in Brands Hatch

Freitag, 29. August

09:00 – 09:15 Uhr	Roll-out
10:45 – 12:15 Uhr	Test 1
13:50 – 15:20 Uhr	Test 2

Samstag, 30. August

09:30 – 10:30 Uhr	Freies Training
12:28 – 13:15 Uhr	Qualifying (live im Ersten ab 13:30 Uhr*)

Sonntag, 31. August

10:40 – 11:00 Uhr	Warm-up
13:02 Uhr	Rennen (live im Ersten ab 13:50 Uhr*)

* Deutsche Zeit

Stand DTM-Fahrerwertung nach 7 von 11 Läufen

1. Timo Scheider	GW:plus/Top Service Audi A4 DTM	44
2. Jamie Green	Mercedes	40
3. Mattias Ekström	Red Bull Audi A4 DTM	38
4. Paul di Resta	Mercedes	37
5. Bruno Spengler	Mercedes	28
6. Martin Tomczyk	Red Bull Audi A4 DTM	22
7. Bernd Schneider	Mercedes	21
8. Tom Kristensen	Audi A4 DTM	20
9. Gary Paffett	Mercedes	7
10. Markus Winkelhock	Playboy Audi A4 DTM	6
11. Oliver Jarvis	Best Buddies Audi A4 DTM	5
12. Mike Rockenfeller	S line Audi A4 DTM	2
13. Alexandre Prémat	Audi Bank/Shell Helix Audi A4 DTM	1
14. Mathias Lauda	Mercedes	1
15. Ralf Schumacher	Mercedes	1



Stand DTM-Teamwertung nach 7 von 11 Läufen

1. Mercedes-Benz Bank AMG Mercedes	65
2. Audi Sport Team Abt	64
3. Salzgitter/Original-Teile AMG Mercedes	61
4. Audi Sport Team Abt Sportsline	60
5. stern/Pixum AMG Mercedes	8
6. Audi Sport Team Rosberg	8
7. Audi Sport Team Phoenix	6
8. TRILUX/JungeSterne AMG Mercedes	1

- Ende -

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2007 insgesamt 964.151 Automobile verkauft und damit das zwölfte Rekordjahr in Folge erzielt. Mit Umsatzerlösen von € 33.617 Mio. und einem Ergebnis vor Steuern von € 2.915 Mio. erreichte das Unternehmen neue Höchstwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 57.000 Mitarbeiter, davon 45.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr mehr als € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 40 deutlich erweitern.